

Umfangreiches Produktportfolio von Merkur Gaming überzeugte Besucher der Fer Interazar in Madrid

Espelkamp/Madrid. Erfolgreich präsentierte Merkur Gaming ihr hochwertiges Produktsortiment „made in Germany“ für den spanischen Markt auf der diesjährigen Fer Interazar, die vom 30. März bis 1. April in Madrid stattfand. Auf einem imposanten und einladenden Stand seines langjährigen Partners Sente, stellte das Unternehmen seine innovativen Produkte aus.

Das absolute Highlight auf dem Sente-Stand waren die packenden neuen Hybrid-Geräte „Spacemen Mixed“, „Magic Sphinx Mixed“, „Ultimus Cash Mixed“ und „Mixed Games II“ mit seinen drei fesselnden Feature Games. Besonders überzeugte die Besucher die Kombination aus den schon bewährten Spielsystemen gepaart mit einer völlig neuen Gehäuseart. Das klassische Upright-Gehäuse mit einem oberen 22 Zoll-Monitor kombiniert mit unterschiedlichen Spiele-Themen fand bei den Aufstellunternehmern großen Anklang.

Als Nachfolger des etablierten Walzengeräts „Nefertiti“ präsentierte Merkur Gaming „Cards West“. Dieses traditionelle Walzenspielsystem beeindruckt mit einem speziellen mechanischen Karten-Feature. Darüber hinaus stellte das Unternehmen in Madrid das bekannte Gerät „Casino Wheel“ erneut vor.

Auch die Videogames „Master Games“, „Ultimus Cash“ und „Spacemen“ durften nicht fehlen. Diese Spielsysteme präsentierte das Unternehmen im modernen „Vegas“ Casino-Gehäuse mit zwei TFT-Monitoren. Während „Master Games“ die Spielgäste mit seinen zehn fesselnden Features überzeugte,

konnten die Single Games „Ultimus Cash“ und „Spacemen“ bei den Besuchern mit ihren beeindruckenden Grafiken und Animationen punkten.

Ein weiteres Highlight war der „Mercur Dispenser 100“. Das Glanzstück für innovatives Geldmanagement ermöglicht die Annahme von sechs sowie die Wiederausgabe von drei verschiedenen Banknoten und kann bis zu hundert Banknoten speichern. Alle Video-Geräte von Mercur Gaming können diesen einmaligen Dispenser nutzen.